



Ali Khans Abstammung

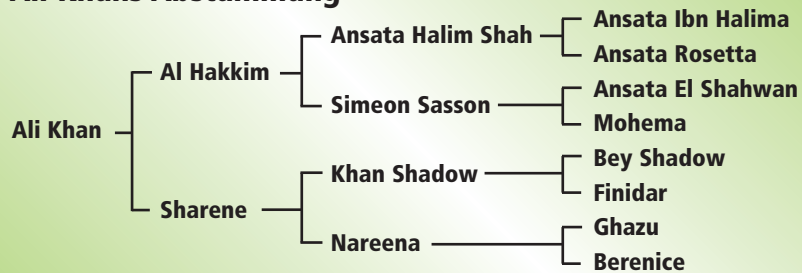


Foto: Thomas Guterson

Ali Khan – vom Underdog zum Publikumsliebling

Der Champion von der Kuhweide

Stolz steht die Schweizerin Verena Egli neben Ali Khan und nimmt die Glückwünsche der Umstehenden entgegen. Sanft streichelt sie das seidige Fell und kann ihr Glück noch nicht fassen. Gerade wurde der Vollblutaraberhengst in Verona mit dem Titel eines Europa-Reserve-Champions 2005 geehrt. Ein Erfolg, an den drei Jahre zuvor keiner dachte. Da graste der elegante Braune friedlich auf einer englischen Kuhweide.

Ali Khans Geschichte ist vergleichbar mit der Karriere vom Tellerwäscher zum Millionär. Gezüchtet wurde er von Emrys Jones, einem erfahrenen Vollblutaraberzüchter und Richter in Wales. Sein Sohn Rodri führte den braunen Jährling 1995 zu ersten Erfolgen. Ali Khan wurde Klassensieger und Reserve-Champion der internationalen A-Schau im englischen Towerlands.

Robert Limbey Poulter gefiel der langbeinige, feine Junghengst mit dem schön aufgesetzten Hals und den großartigen Bewe-

gungen. Kurz entschlossen kaufte er Ali Khan und nahm ihn mit auf die Isle of Wight, eine kleine Insel im Süden Englands. Der viel versprechende Nachwuchshengst geriet in Vergessenheit.

Als Rodri Jones 2003 auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Pferd war, das er in den Seniorenklassen vorstellen könnte, erinnerte sich die Familie Jones an Ali Khan. „Das Wiedersehen war etwas bizarr“, erinnert sich Rodri. „Robert Poulter führte mich über den Hof, hinaus zur Weide. Da stand Ali Khan – wunderschön, trocken,



Foto: Joelle Müller

■ Im Stolztrab in die Herzen der Zuschauer. Das Championat in Frauenfeld musste Ali Khan dem Hengst BS Specific überlassen, erhielt aber mit 92,5 Punkten die Höchstnote der Schau.



AL AZIM BLACK ARABIANS

Deckhengste, rein ägyptisch u. a., gekört, HLP, Champion, TG-Sperma -hervorr. Nachzucht verkäuflich-

Tel.: 06254/7610 • Fax 3313

www.Black-Arabs.de

wie wir es von einem ausgereiften Hengst erwarten – inmitten einer Kuhherde. Acht Jahre lang hatte ich ihn nicht gesehen, doch er hatte nichts von seiner Ausdruckskraft verloren. Schnell einigten Poulter und ich uns und Ali Khan kam kurz darauf in unser Gestüt Bychan Arabians.“

Da der Hengst in der Versenkung verschwunden war, hatte er auch nie gedeckt. Im Jahr 2003 deckte er zum ersten Mal eine Stute, die sein Besitzer endlich für ihn gekauft hatte.

Rückkehr in den Schauring

Rodri Jones sorgte für Ali Khans „Auferstehung“. Nach ersten Erfolgen in Wales und Wessex, holten sich die beiden unter großem Applaus des Publikums den Seniorentitel beim Britischen National-Championat. In Towerlands wurde Ali wieder Reserve-Champion. „Im selben Jahr sah ich Ali das erste Mal beim All Nations Cup“, erinnert sich Josef Zurkir-



Foto: Thomas Guterson

■ Reserve-Championat in St. Tropez für Ali Khan, links neben ihm die stolze Schweizer Pächterin Verena Egli.

chen, der zusammen mit seiner Partnerin Verena Egli das Gestüt Lasahr Arabians in der Schweiz führt. „Am liebsten hätte ich ihn sofort mit in die Schweiz genommen, aber Robert Poulter wollte

sich nicht so einfach von seinem Pferd trennen. Durch seine Schauerfolge hatte Ali Khan großes Interesse bei europäischen Züchtern geweckt. Vielleicht waren wir am hartnäckigsten, jedenfalls

Emir Khazar (Rappe)

Madallan Madfheen x Khazarafi (rein ägyptisch)



Foto: Martin Kubat

Fohlenchampion 2002
Kauber Platte

Bei Interesse
fordern Sie bitte unsere
Deckbedingungen an!

Gestüt Eulenhof
Eckweg 18 · 64678 Lindenfels

Tel.: 06255-3188 oder 06253-23141
Fax: 06253-23143

konnten wir im Februar 2005 Ali als Pachthengst endlich in die Schweiz holen.“

Unter Schweizer Flagge wurde der Hengst Reserve-Champion in Frauenfeld, St. Tropez und schließlich beim Europa-Championat in Verona. „Ali ist ein Phänomen“, schwärmt Verena Egli, „wo er auftaucht, gewinnt er mit seinem selbstbewussten Auftreten, Charme und schwungvollen Bewegungen sofort die Herzen des Publikums.“ Und der Züchter! Während seiner ersten Saison auf dem Kontinent deckte er circa zwanzig Stuten, darunter Verbala (Mutter von Europa-Juniorenchampion SC Dagash), die internationale Championesse Astronika und die bekannte Distanzstute SGW Saffira.

„Der Hengst ist jeder Zoll ein Vollblutaraber“, sagt Egli mit Überzeugung. „Im Umgang ist er sanftmütig. Doch vor Publikum weiß er sich zu präsentieren. Vielleicht sind deswegen so viele Züchter an ihm interessiert, obwohl er nicht ‚rein‘ gezogen ist. Sein Vater ist ägypt-

tisch, geht zurück auf die Tuhotmos-Tochter Moetazza vom Gestüt Kauber Platte. Die Mutter Sharene kommt aus englisch-polnischen Linien, eine korrekte, schöne Stute mit hervorragenden Bewegungen.“

Wieder steht Verena Egli neben Ali Khan, führt ihn diesmal zum Decken hinaus, wo schon eine edle Schönheit auf ihn wartet. „Mir graut vor

dem Tag, an dem wir uns von ihm verabschieden müssen“, meint Egli nachdenklich, doch dann lacht sie herzlich und meint: „Aber 2006 bleibt er erst einmal bei uns in der Schweiz!“

Susanne Bösche



Foto: Joelle Müller

Rein polnischer Leistungshengst, großrahmig (Stm.1.57) mit raumgreifenden, elastischen Bewegungen und sehr guten Reitpferdepoinits.

2000 Showplatzierungen in Kaub, Paderborn und im Elsass, eingetragen mit weißer Schleife bei der VZAP-Hengstschau in Aachen.

2003 bester Araber der HLP in Marbach mit 120,59 Punkten vor Alterskorrektur, 8. Platz in der Gesamtwertung (29 Teilnehmer) vor hochkarätiger Warmblutkonkurrenz.

2004 als einziger Vollblutaraber beim ZSAA gekört

2005 erfolgreiche Töchter beim Juniorenchampionat Kauber Platte: Klassensiegerin und Fohlenreservechampion Pege Pearly (a.d. Tilaka),

PEGE STAR

geb. 02/1998, Schimmel

Ege <— Europejczyk (von El Paso)
Etruska (von Aloes)
Poalina <— Probat (von Pohaniec)
Alma (von Alex)

Klassensiegerin der Jährlingsstuten Peges Ginnie Star (a.d. Garantina)

2005/2006 Deckeinsatz auf dem Shagya-Araber Gestüt Finca Los Cerrillares in Spanien (www.cerrillares.com), weitere Reitausbildung unter Cordelia Frank bis hin zu Lektionen der hohen Schule.

Ab April 2006 steht er auch den Züchtern in Deutschland wieder zur Verfügung, Warmblutzuchtverbände erteilen Einzeldeckgenehmigungen.

Decktaxe:

Vollblutaraber: 800 Euro, Shagya-Araber und andere Rassen: 400 Euro. Rabatte für Frühbucher und Stuten mit nachgewiesener Eigenleistung.

Wir haben auch ständig Verkaufspferde
Weitere Informationen erhältlich bei:

STAR ARABIANS

Christiane Sautter-Müller, Dr. med. vet Hans Alfred Müller, Winklerhof, 78576 Emmingen a.E., Tel.: 07465 920042

Fax: 07720 810930, Mobil: 0170 3157516, Mail: christiane_sautter@t-online.de, www.star-arabians.de.vu